

Öffnungszeiten der Ausstellung im Kulturbahnhof

Do bis zum 19.12.2024 14–17:00 Uhr
So 10.11. & 08.12.2024 14–17:00 Uhr
sowie nach vorheriger Vereinbarung:
Mail u.felber@stollberg-erzgebirge.de
Fon +49 152 55308466

Die Öffnungszeiten für Januar bis März 2025 werden gesondert bekanntgegeben.

Extra
Tipp

Eine Werkauswahl von Traute Gruner wird im Josef-Hegenbarth-Archiv in Dresden aufbewahrt. Dort sind aktuell in der Ausstellung „Aufbruch an der Akademie – Josef Hegenbarth und seine Meisterschülerin Traute Gruner“ Arbeiten aus der gemeinsamen Akademiezeit zu besichtigen.

01.09.2024 – 06.04.2025
Calberlastraße 2, 01326 Dresden

Öffnungszeiten:

So 15–18:00 Uhr
Do nach Voranmeldung: + 49 351 49143211

Unser Dank für die Unterstützung dieser Ausstellung geht an:

Dr. med. Kurt Breuer (Freudenstadt)
Birgit Flad & Friedrich Schwarz (Kirchberg a. d. Jagst)
Michael Grüber und Christa Stiegenroth (Kassel)
Familie Annette und Reiner Kunz (Gablenz)
Jenny Mehlhorn und Oskar Flad (Dresden)
Stadt Oelsnitz/Erzgebirge

Traute Gruner 100

VERNISSAGE

**KULTUR-BAHNHOF
STOLLBERG**

**Freitag
8. November 2024
17.00 Uhr**

TRAUTE GRUNER

am 9. Dezember 1924 in Stollberg geboren und aufgewachsen
Grund- und Oberschule in Stollberg mit
Zeichenunterricht bei Walter Schurig

1940–1941 Malunterricht bei Wagner-Poltröck

1941–1944 Studium der Malerei und Wandgestaltung an der Kunstakademie in Berlin; außerdem weiterhin Unterricht bei Walter Schurig

1946–1950 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Dresden und dort von 1946 bis 1949 Meister-schülerin von Josef Hegenbarth

1951 Heirat mit dem Bildhauer und Wasserkinetiker Gottfried Gruner; Umzug nach Stuttgart

ab 1952

- Illustration für Kinderbücher des Thienemann-Verlags
- Mitglied des Verbandes bildender Künstler Baden-Württemberg
- Studium Kunstakademie Stuttgart

ab 1954 freiberufliche Malerin

1973 erste Ausstellung mit Josef Hegenbarth im Klingspor-museum Offenbach/Main

1988 Umzug nach Horb am Neckar/ Rellingen

12. Juli 2011 Tod ihres Ehemannes

heute lebt Traute Gruner in Rottenburg am Neckar



Traute Gruner blickt auf eine Schaffenszeit von gut 85 Jahren zurück. Ihre künstlerische Entwicklung, ihre Förderer, ihre Neugier auf verschiedene Materialien und Techniken – kurzum: **ihre Ausdruckskraft als Künstlerin über alle Phasen ihres Wirkens hinweg** – das soll in dieser Ausstellung mitschwingen dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

